

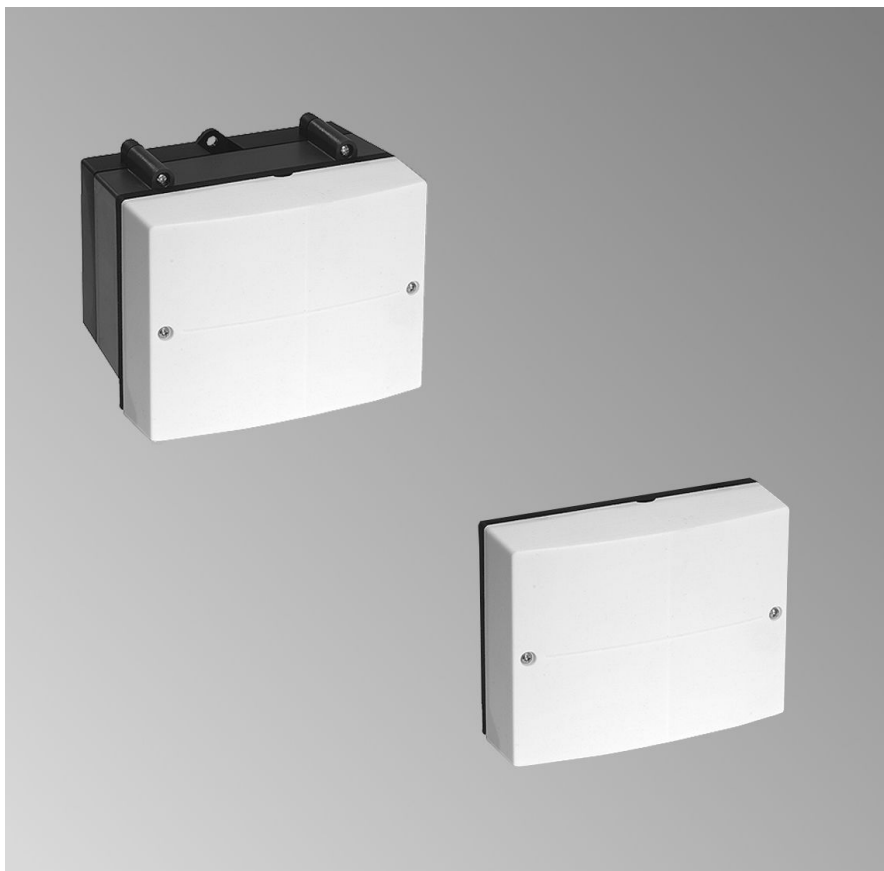
# Montage- und Serviceanleitung für die Fachkraft

**VIESMANN**

## Erweiterungssatz Mischer

Für einen Heizkreis mit Mischer

## Erweiterungssatz Mischer



## Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

#### **Hinweis**

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

### Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

### Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
  - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW G K-Richtlinien, ÖVGW-TRF und ÖVE
  - Ⓒ SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

### Arbeiten an der Anlage

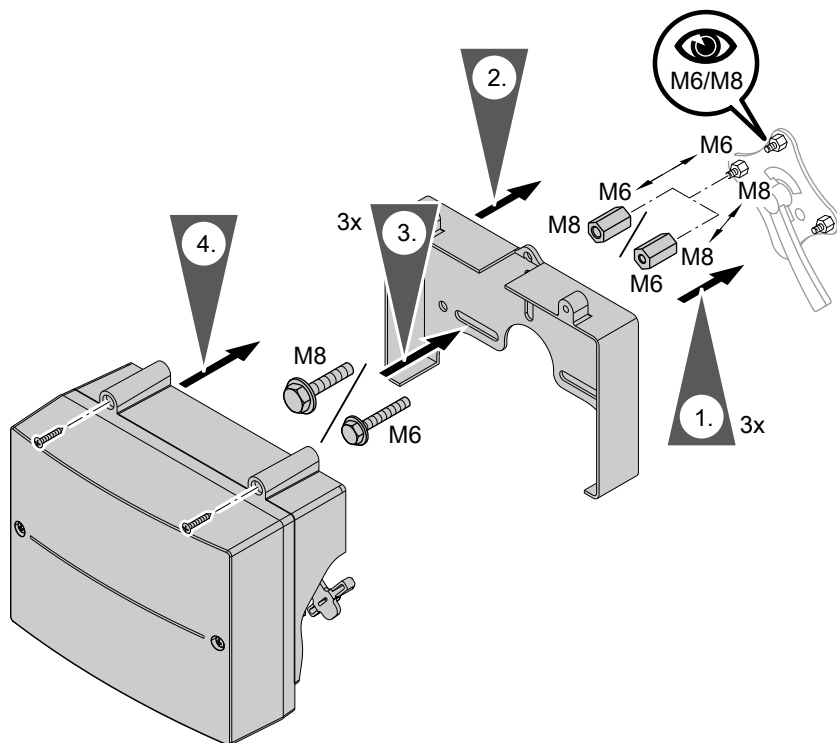
- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrohren schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Montageablauf</b>	
Erweiterungssatz Mischer anbauen.....	5
■ Mischermontage.....	5
■ Wandmontage.....	6
Temperatursensor montieren.....	6
Übersicht der elektrischen Anschlüsse.....	8
Temperatursensor anschließen.....	9
Mischer-Motor anschließen.....	9
■ Mischer-Motor.....	9
■ Mischer-Motoren ohne Stecker oder bauseitige Mischer-Motoren.....	10
Heizkreispumpe anschließen.....	10
■ Heizkreispumpe 230 V~.....	11
■ Heizkreispumpe 400 V~.....	13
■ Pumpen im Fußbodenheizkreis (bei Systemtrennung).....	14
■ Temperaturwächter für Maximaltemperaturbegrenzung (Zubehör).....	15
Bodenstehende Heizkessel, Vitoladens 300-T.....	16
Vitocrossal, Vitodens, Vitopend.....	17
Vitodens mit integriertem Solarregelungsmodul.....	19
Vitoladens 300-C/300-W, Vitoplus 300.....	21
Vitocal.....	22
Anschluss von mehreren Zubehörtteilen.....	23
■ Netzanschluss und KM-BUS-Anschluss.....	23
Separater Netzanschluss.....	24
Inbetriebnahme.....	25
■ Drehrichtung des Mischer-Motors.....	26
<b>Technische Daten</b> .....	27
<b>Anschluss- und Verdrahtungsschema</b> .....	28
<b>Konformitätserklärung</b> .....	29
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	30

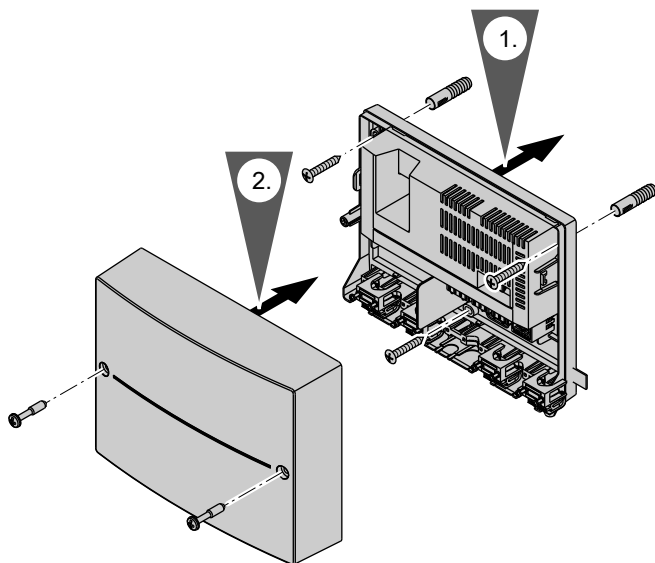
## Erweiterungssatz Mischer anbauen

### Mischermontage



## Erweiterungssatz Mischer anbauen (Fortsetzung)

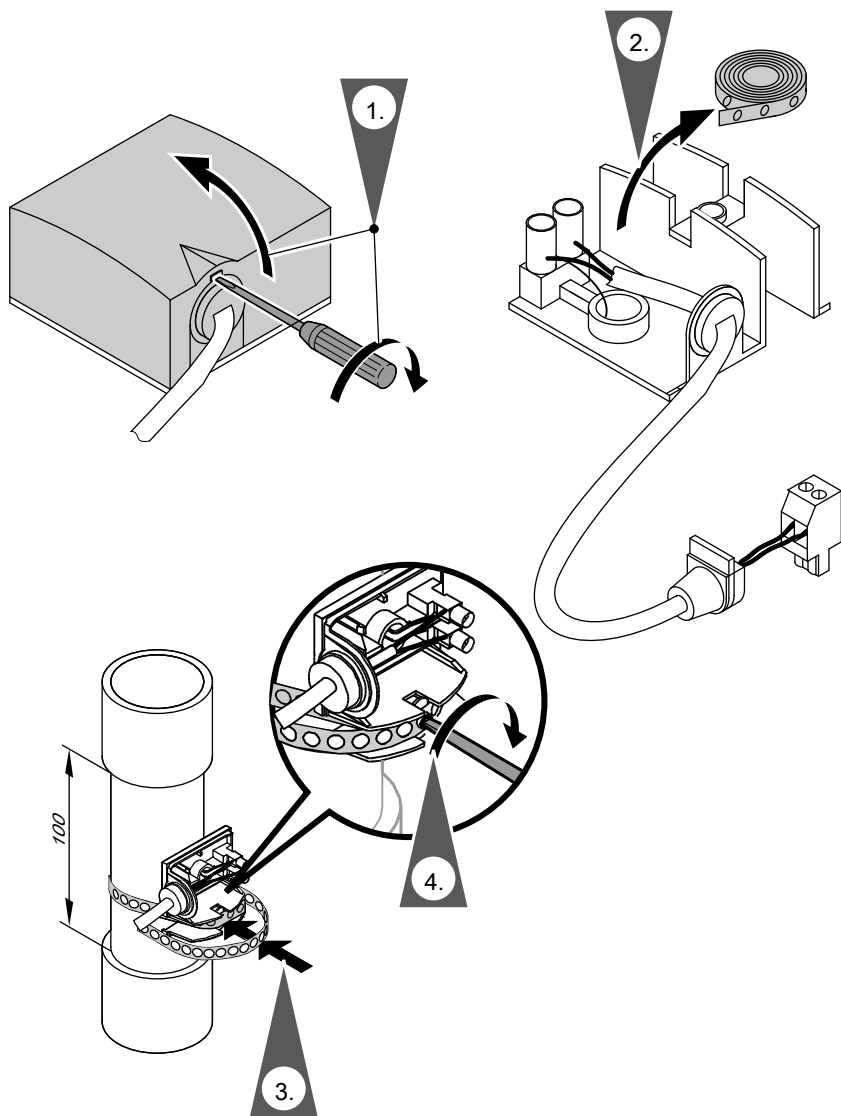
### Wandmontage



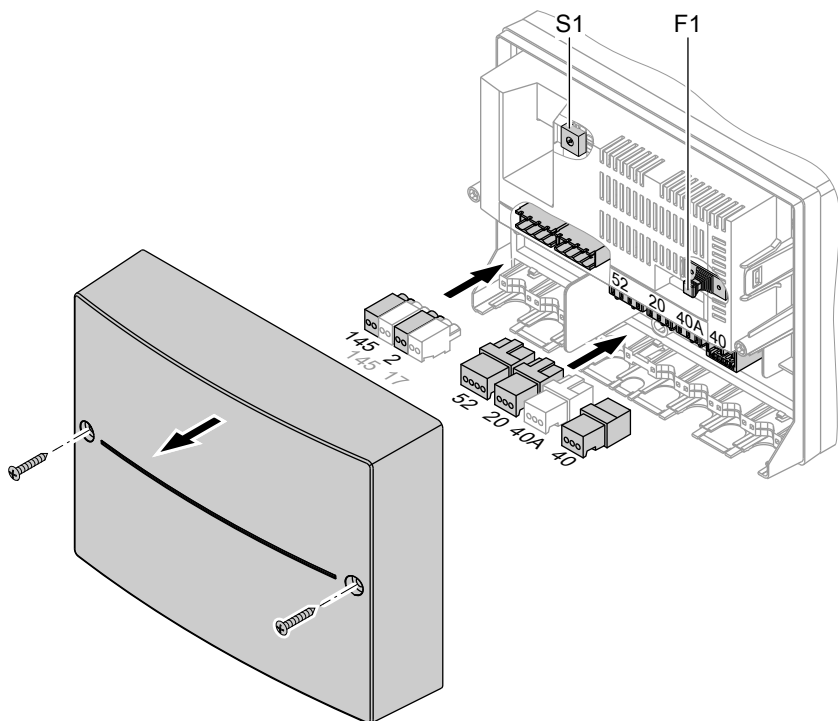
### Temperatursensor montieren

- Vorlauftemperatursensor direkt hinter der Heizkreispumpe in Fließrichtung am Heizungsvorlaufrohr anbringen.
- Nur in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3:  
Ggf. Rückauftemperatursensor am Heizungsrücklaufrohr anbringen.
- Bei Einsatz von Kunststoffrohren Sensor an einem metallischen Rohrzwischenstück anbringen.
- Vorlauf-/Rücklaufrohr metallisch blank säubern.
- Wärmeleitpaste ist nicht erforderlich.
- Temperatursensor nicht wärmedämmen.

## Temperatursensor montieren (Fortsetzung)



## Übersicht der elektrischen Anschlüsse



F1 Sicherung T 2 A  
S1 Drehschalter

Stecker 230 V~

- 20 Heizkreispumpe (bauseits)
- 40 Netzanschluss
- 40A Netzanschluss für Zubehör
- 52 Mischer-Motor

Kleinspannungsanschlüsse

- 2 Vorlauftemperatursensor
- 17 Rückauf temperatursensor (nur in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3)
- 145 KM-BUS



### Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

### Hinweis

*Bauseitige Leitungen zugentlasten. Nicht benötigte Öffnungen mit Leitungsdurchführung (nicht aufgeschnitten) verschließen.*



## Temperatursensor anschließen

### 1. Vorlauftemperatursensor

Stecker **2** auf der Leiterplatte einstecken (siehe Abbildung auf Seite 8).

### 2. Rücklauftemperatursensor (falls erforderlich)

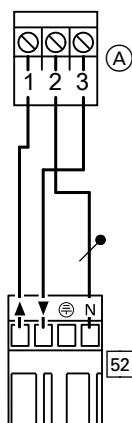
Nur in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3:

Stecker **17** auf der Leiterplatte einstecken.

## Mischer-Motor anschließen

Nur bei Erweiterungssatz für Wandmontage

### Mischer-Motor

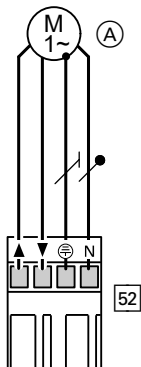


Mischer-Motor entsprechend der Abbildung im Wandmontagesockel des Erweiterungssatzes anschließen. Adern nicht vertauschen.

- A** Stecker am Mischer-Motor
- 52** Stecker am Erweiterungssatz  
Mischer
- ▲ Mischer auf
- ▼ Mischer zu

## Mischer-Motor anschließen (Fortsetzung)

### Mischer-Motoren ohne Stecker oder bauseitige Mischer-Motoren



Mischer-Motor entsprechend der Abbildung im Wandmontagesockel des Erweiterungssatzes anschließen. Adern nicht vertauschen.

- (A) Mischer-Motor
- 52 Stecker am Erweiterungssatz  
Mischer
- ▲ Mischer auf
- ▼ Mischer zu

### Der Mischer-Motor muss folgende Kriterien erfüllen:

Nennspannung	230 V~
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	0,2 (0,1) A
Laufzeit für 90° <	120 s
Drehrichtung	Änderbar

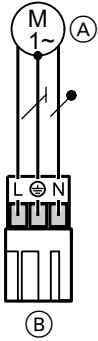
## Heizkreispumpe anschließen

### Hinweis

In Fußbodenheizkreise muss bauseits ein Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung eingebaut werden.

## Heizkreispumpe anschließen (Fortsetzung)

### Heizkreispumpe 230 V~



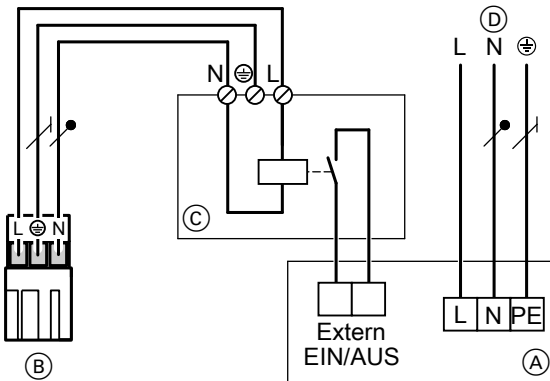
#### Technische Daten

Nennstrom	2(1) A
Empfohlene Anschlussleitung	H05VV-F3G 0,75 mm <sup>2</sup> oder H05RN-F3G 0,75 mm <sup>2</sup>

- (A) Heizkreispumpe
- (B) Stecker 20 am Erweiterungssatz Mischer

### Heizkreispumpe mit Stromaufnahme größer 2 A oder Hocheffizienz-Umwälzpumpen mit hohen Anlaufströmen

#### Pumpen mit Schalteingang



- (A) Heizkreispumpe

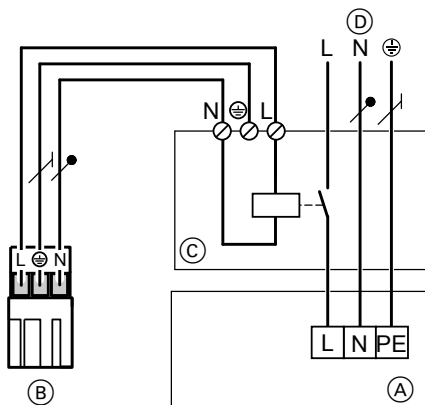
## Heizkreispumpe anschließen (Fortsetzung)

- (B) Stecker 20 am Erweiterungssatz Mischer
- (C) Schütz
- (D) Separater Netzanschluss (Herstellangaben beachten)

### Technische Daten für die Ansteuerung des Schützes:

Nennspannung	230 V~
Nennstrom	2(1) A
Empfohlene Anschlussleitung	H05VV-F3G 0,75 mm <sup>2</sup> oder H05RN-F3G 0,75 mm <sup>2</sup>

### Pumpen ohne Schalteingang



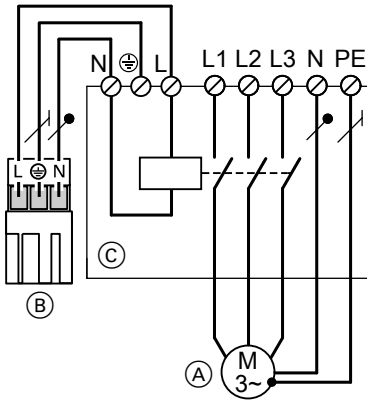
### Technische Daten für die Ansteuerung des Schützes:

Nennspannung	230 V~
Nennstrom	2(1) A
Empfohlene Anschlussleitung	H05VV-F3G 0,75 mm <sup>2</sup> oder H05RN-F3G 0,75 mm <sup>2</sup>

- (A) Heizkreispumpe
- (B) Stecker 20 am Erweiterungssatz Mischer
- (C) Schütz
- (D) Separater Netzanschluss (Herstellangaben beachten)

## Heizkreispumpe anschließen (Fortsetzung)

### Heizkreispumpe 400 V~



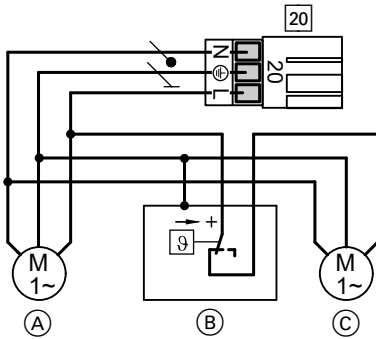
### Technische Daten für die Ansteuerung des Schützes:

Nennspannung	230 V~
Nennstrom	2(1) A
Empfohlene Anschlussleitung	H05VV-F3G 0,75 mm <sup>2</sup> oder H05RN-F3G 0,75 mm <sup>2</sup>

- (A) Heizkreispumpe
- (B) Stecker 20 am Erweiterungssatz Mischer
- (C) Schütz

## Heizkreispumpe anschließen (Fortsetzung)

### Pumpen im Fußbodenheizkreis (bei Systemtrennung)

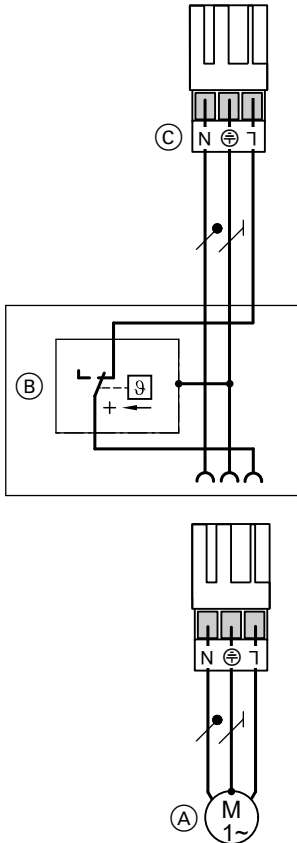


Die gemeinsame Stromaufnahme beider Pumpen darf **max. 2 A** betragen.

- 20 Stecker am Erweiterungssatz
- Mischer
- A Primäre Heizkreispumpe
- B Temperaturwächter
- C Sekundäre Heizkreispumpe (bei Systemtrennung)

## Heizkreispumpe anschließen (Fortsetzung)

### Temperaturwächter für Maximaltemperaturbegrenzung (Zubehör)



- (A) Heizkreispumpe
- (B) Temperaturwächter
- (C) Stecker 20 am Erweiterungssatz Mischer

Elektromechanischer Temperaturwächter nach dem Flüssigkeits-Ausdehnungsprinzip

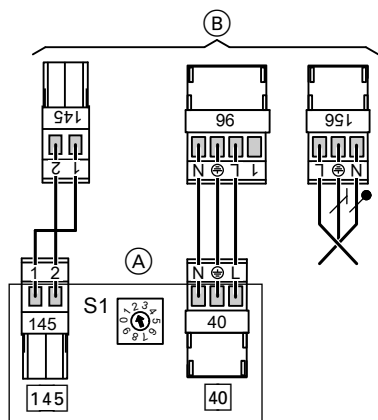
- Schaltet bei Überschreiten des Einstellwerts die Heizkreispumpe aus.
- Die Vorlauftemperatur verringert sich in dieser Situation nur langsam, d. h. das selbständige Wiedereinschalten kann einige Stunden dauern.
- Anschluss: Schraubklemmen für 1,5 mm<sup>2</sup>

#### Technische Daten

Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	
■ Tauchtemperaturregler	max. 11 K
■ Anlegetemperaturregler	max. 14 K

## Bodenstehende Heizkessel, Vitoladens 300-T

- Vitotronic 200, Typ **KO1B** und **KO2B**
- Vitotronic 300, Typ **KW3**



Elektrische Anschlüsse erstellen.



### Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

- (A) Erweiterungssatz Mischer
- 40 Netzanschluss
  - 145 KM-BUS
- S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Zur Vitotronic Regelung
- 145 KM-BUS zur Vitotronic Regelung oder zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
  - 96 Netzanschluss über Vitotronic 200
  - 156 Netzanschluss über Vitotronic 300 oder über Netzverteiler (Zubehör)

### Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizkreis 2 mit Mischer M2	Vorlauftemperatursensor	„2“ (Auslieferungszustand)
	Nur in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3: Vorlauftemperatursensor und Rücklauftemperatursensor	„3“

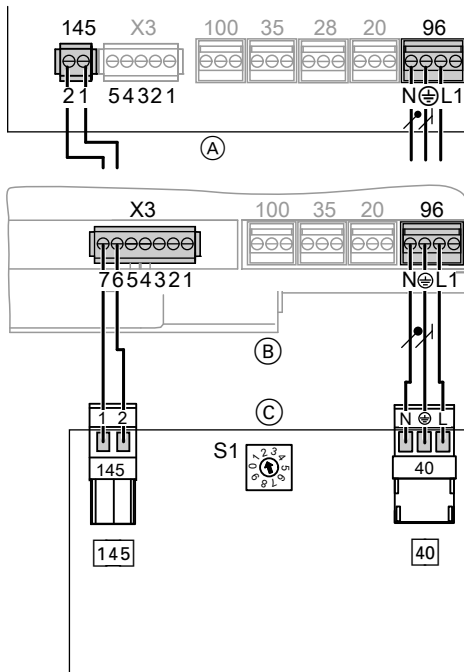


## Bodenstehende Heizkessel, Vitoladens 300-T (Fortsetzung)

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizkreis 3 mit Mischer M3	Vorlauftemperatursensor	„4“
	Nur in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3: Vorlauftemperatursensor und Rücklauftemperatursensor	„5“

## Vitocrossal, Vitodens, Vitopend

- Vitotronic 200, Typ **HO1, HO1A, HO1B, HO2B, HO1C und HO2C** in Verbindung mit Vitodens/Vitopend.
- Vitotronic 200, Typ **KW6, KW6A und KW6B** in Verbindung mit Vitocrossal 300, Typ CU3A.
- Vitotronic 200, Typ **GW7B** in Verbindung mit Vitocrossal 100, Typ CI1.
- Vitodens 242-F und 343-F mit integriertem Solarregelungsmodul: Siehe Seite 19.



## Vitocrossal, Vitodens, Vitopend (Fortsetzung)

- Ⓐ Vitotronic Regelung mit Anschluss 145 (z. B. Vitotronic 200, Typ HO1C)  
145 KM-BUS an Klemmen „1“ und „2“ (Stecker 145 abklemmen)  
 Oder  
 Mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- 96 Netzanschluss
- Ⓑ Vitotronic Regelung mit Anschluss „X3“ (z. B. Vitotronic 200, Typ HO1B)  
 „X3“ KM-BUS an Klemmen „7“ und „6“ (Stecker 145 abklemmen)  
 Oder  
 Mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- 96 Netzanschluss
- Ⓒ Erweiterungssatz Mischer
- 40 Netzanschluss
- 40A Netzanschluss Solarregelungsmodul
- 145 KM-BUS
- S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle

Elektrische Anschlüsse erstellen.



### Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.  
 Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

### Hinweis

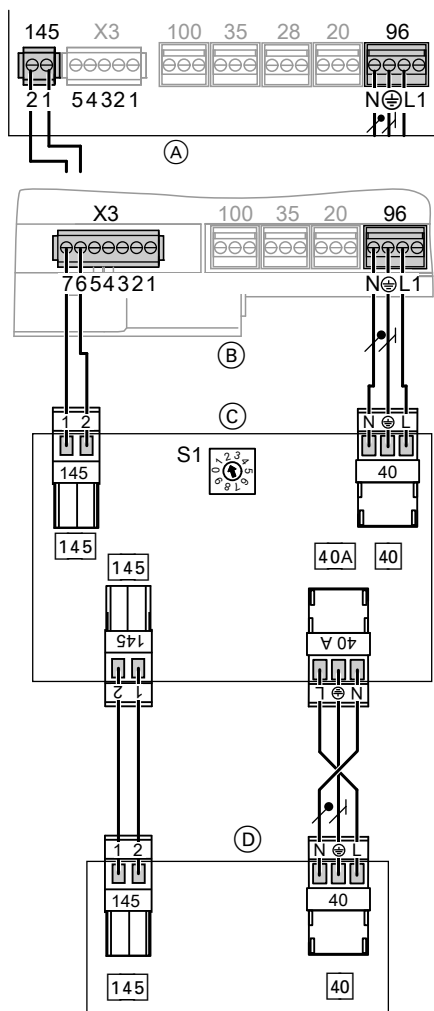
*Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Seite 24.*

### Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Drehschalter S1
Heizkreis 2 mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Heizkreis 3 mit Mischer M3	„4“

## Vitodens mit integriertem Solarregelungsmodul

Vitodens 242-F oder 343-F mit Solarregelungsmodul, Typ SM1



## Vitodens mit integriertem Solarregelungsmodul (Fortsetzung)

- Ⓐ Vitotronic 200, Typ HO1C  
 145 KM-BUS an Klemmen „1“  
 und „2“ (Stecker 145 abklemmen)  
 Oder  
 Mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)  
 96 Netzanschluss
- Ⓑ Vitotronic 200, Typ HO1B  
 „X3“ KM-BUS an Klemmen „7“  
 und „6“ (Stecker 145 abklemmen)  
 Oder  
 Mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)  
 96 Netzanschluss
- Ⓒ Erweiterungssatz Mischer  
 40 Netzanschluss  
 40A Netzanschluss Solarregelungsmodul  
 145 KM-BUS  
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- Ⓓ Solarregelungsmodul  
 40 Netzanschluss  
 145 KM-BUS

### 2. Anschluss KM-BUS-Leitung Erweiterungssatz Mischer Ⓒ

KM-BUS-Leitung mit Stecker 145 im Erweiterungssatz Mischer Ⓒ einstecken. KM-BUS-Leitung an Vitotronic Regelung Ⓐ (145) oder Ⓑ (Stecker „X3“) anschließen.

### 3. Netzanschluss

- Stecker 40 im Solarregelungsmodul abziehen und im Erweiterungssatz Mischer Ⓒ einstecken.
- Am losen Ende der beiliegenden Netzanschlussleitung (mit Stecker 40) den Stecker 40A anklemmen.
- Stecker 40 der Netzanschlussleitung im Solarregelungsmodul Ⓓ und Stecker 40A im Erweiterungssatz Mischer Ⓒ einstecken.

## Elektrische Anschlüsse erstellen:

### 1. Anschluss KM-BUS-Leitung Solarregelungsmodul Ⓓ

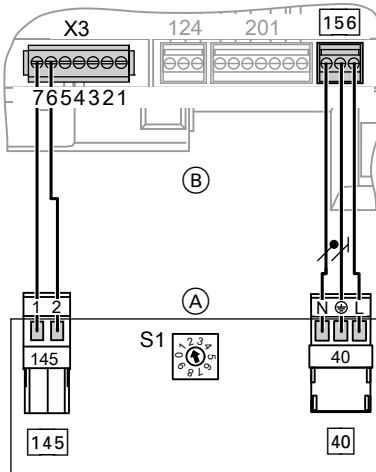
KM-BUS-Leitung vom Solarregelungsmodul Ⓓ an Vitotronic Regelung Ⓐ (145) oder Ⓑ (Stecker „X3“) entfernen und mit Stecker 145 im Erweiterungssatz Mischer Ⓒ einstecken.

## Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Drehschalter S1
Heizkreis 2 mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Heizkreis 3 mit Mischer M3	„4“

## Vitoladens 300-C/300-W, Vitoplus 300

Vitotronic 200, Typ HO1, HO1A, HO1B,  
KW6, KW6A und KW6B



Elektrische Anschlüsse erstellen.



### Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

### Hinweis

Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Seite 24.

- (A) Erweiterungssatz Mischer  
 [40] Netzanschluss  
 [145] KM-BUS  
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Vitotronic Regelung  
 „X3“ KM-BUS an Klemmen „7“ und „6“ (Stecker [145] abklemmen)  
 Oder  
 Mit Stecker [145] zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)  
 [156] Netzanschluss

### Drehschalter einstellen:

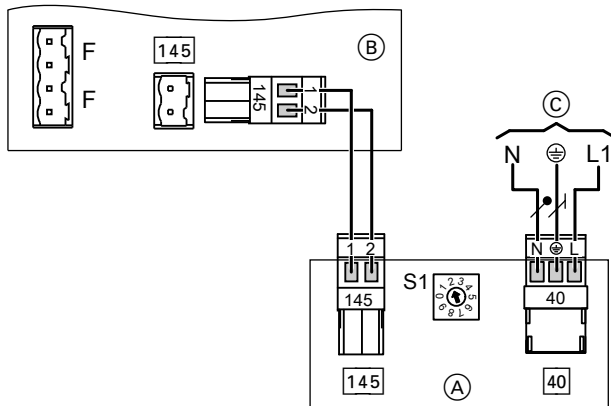
Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Drehschalter S1
Heizkreis 2 mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Nur in Verbindung mit Vitotronic 200, Typ HO1A, HO1B, KW6A und KW6B: Heizkreis 3 mit Mischer M3	„4“

# Vitocal

Vitotronic 200, Typ **WO1A, WO1B und WO1C**

## Hinweis

- Für Vitocal 200 Heizkreis M2 mit Mischer
- Für Vitocal 300 Heizkreis M3 mit Mischer



- (A) Erweiterungssatz Mischer  
40 Netzanschluss  
145 KM-BUS  
S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Vitotronic Regelung  
145 KM-BUS zur Regler- und Sensorleiterplatte oder zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- (C) Netzanschluss (siehe Seite 24)

Elektrische Anschlüsse erstellen.



## Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Adern „L“ und „N“ nicht vertauschen.

## Vitocal (Fortsetzung)

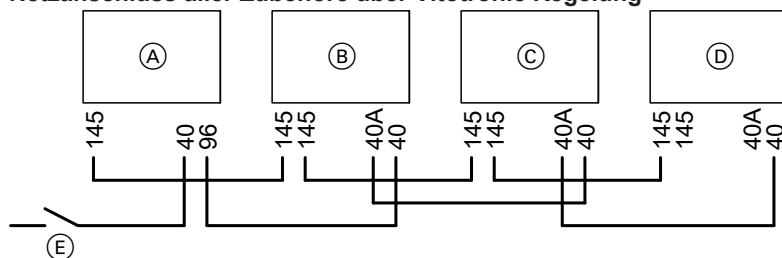
### Drehschalter einstellen:

Funktion	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizen	Vorlauftemperatursensor	„2“ (Auslieferungszustand)
Kühlen	Vorlauftemperatursensor	„4“

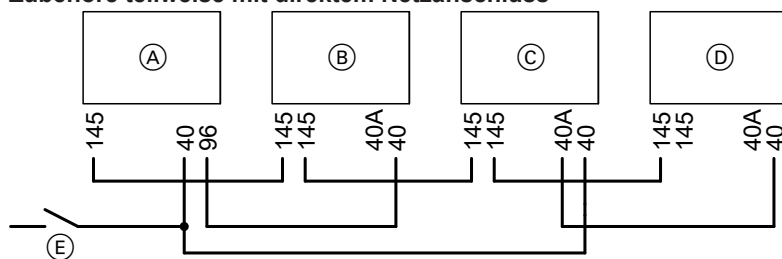
## Anschluss von mehreren Zubehörteilen

### Netzanschluss und KM-BUS-Anschluss

#### Netzanschluss aller Zubehöre über Vitotronic Regelung



#### Zubehöre teilweise mit direktem Netzanschluss



- (A) Vitotronic Regelung
- (B) Erweiterungssatz Mischer für Heizkreis mit Mischer M2
- (C) Erweiterungssatz Mischer für Heizkreis mit Mischer M3
- (D) Erweiterung AM1, Erweiterung EA1 und/oder Solarregelungsmodul, Typ SM1
- (E) Netzschalter
- (A) Netzanschluss
- (96/156) Netzanschluss Zubehör in der Vitotronic Regelung
- (145) KM-BUS

## Anschluss von mehreren Zubehörteilen (Fortsetzung)

- In folgendem Fall den Ausgang des Zubehörs nur zur Ansteuerung eines bauseitigen Relais nutzen:  
Am Ausgang des Zubehörs ist ein Aktor (z. B. Umwälzpumpe) angeschlossen mit höherem Strombedarf als die erforderliche Absicherung des Zubehörs beträgt.
- In folgendem Fall ein oder mehrere Zubehöre über einen Netzschalter direkt an das Stromnetz anschließen:

Der max. zulässige Gesamtstrom der Vitotronic Regelung des Wärmeerzeugers wird überschritten.  
Separater Netzanschluss: Siehe folgendes Kapitel.

### **Hinweis**

*Diese Zubehöre können dann **nicht** mit dem Netzschalter der Vitotronic Regelung spannungsfrei geschaltet werden.*

## Separater Netzanschluss

Falls der Netzanschluss des Erweiterungssatzes **nicht** an der Vitotronic Regelung des Wärmeerzeugers erfolgt.



### **Gefahr**

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z. B. FI-Schaltung) gemäß den folgenden Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- Technische Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU)



### **Gefahr**

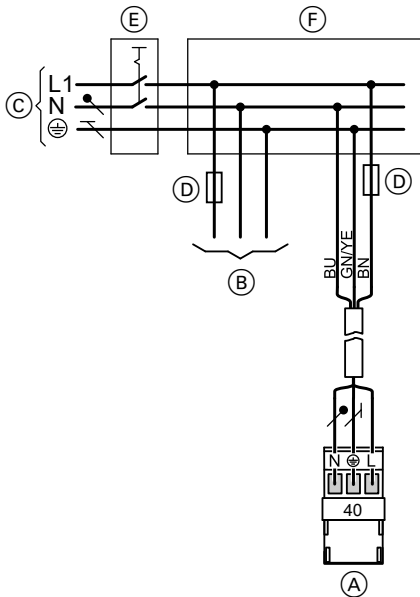
Fehlende Erdung von Komponenten der Anlage kann bei einem elektrischen Defekt zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.  
Gerät und Rohrleitungen müssen mit dem Potenzialausgleich des Hauses verbunden sein.

### **Trennvorrichtungen für nicht geerdete Leiter**

- Der Hauptschalter (falls vorhanden) muss gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennen.
- Falls **kein** Hauptschalter gesetzt wird, müssen alle nicht geerdeten Leiter durch die vorgeschalteten Leitungsschutzschalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz getrennt werden.



## Separater Netzanschluss (Fortsetzung)



- (A) Netzanschluss Erweiterungssatz  
Mischer
- (B) Netzanschluss Vitotronic Regelung
- (C) Netzanschluss 1/N/PE,  
230 V/50 Hz
- (D) Sicherung (max. 16 A)
- (E) Hauptschalter, 2-polig, bauseits
- (F) Anschlusskasten (bauseits)

Netzanschluss entsprechend Abbildung ausführen.



### Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L“ und „N“ nicht vertauschen.



### Achtung

Falsche Phasenfolge kann zu Geräteschäden führen. Auf Phasengleichheit mit dem Netzanschluss der Vitotronic Regelung achten.

Farbkennzeichnung nach  
DIN/IEC 60757

BN Braun  
BU Blau  
GNYE Grün/Gelb

## Inbetriebnahme



Montage- und Serviceanleitung  
des Wärmeerzeugers

### Drehrichtung des Mischer-Motors

#### Drehrichtung des Mischer-Motors prüfen

Nach dem Einschalten führt das Gerät einen Eigentest durch. Dabei wird der Mischer auf- und wieder zugefahren.

Während des Eigentests die Drehrichtung des Mischer-Motors beobachten. Danach den Mischer von Hand in Stellung „AUF“ bringen.

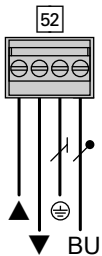
#### **Hinweis**

*Die Vorlauftemperatur muss jetzt steigen. Falls die Temperatur sinkt, ist entweder die Drehrichtung des Motors falsch oder der Mischereinsatz falsch eingebaut.*



Montageanleitung Mischer

#### Drehrichtung des Mischer-Motors ändern (falls erforderlich)



1. Obere Gehäuseabdeckung des Erweiterungssatzes Mischer abbauen.



#### **Gefahr**

Ein Stromschlag kann lebensbedrohend sein. Vor Öffnen des Geräts Netzspannung ausschalten, z. B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.

2. An Stecker 52 die Adern an den Klemmen „▲“ und „▼“ tauschen.
3. Gehäuseabdeckung wieder anbauen.

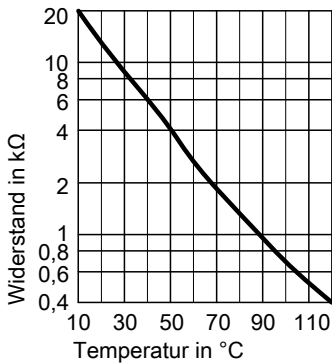
## Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	
■ Wandmontage	1,5 W
■ Montage am Mischer	5,5 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
■ Betrieb	0 bis +40 °C
■ Lagerung und Transport	-20 °C bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
■ Heizkreispumpe <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">20</span>	2 (1) A 230 V~
■ Mischer-Motor	0,2 (0,1) A 230 V~

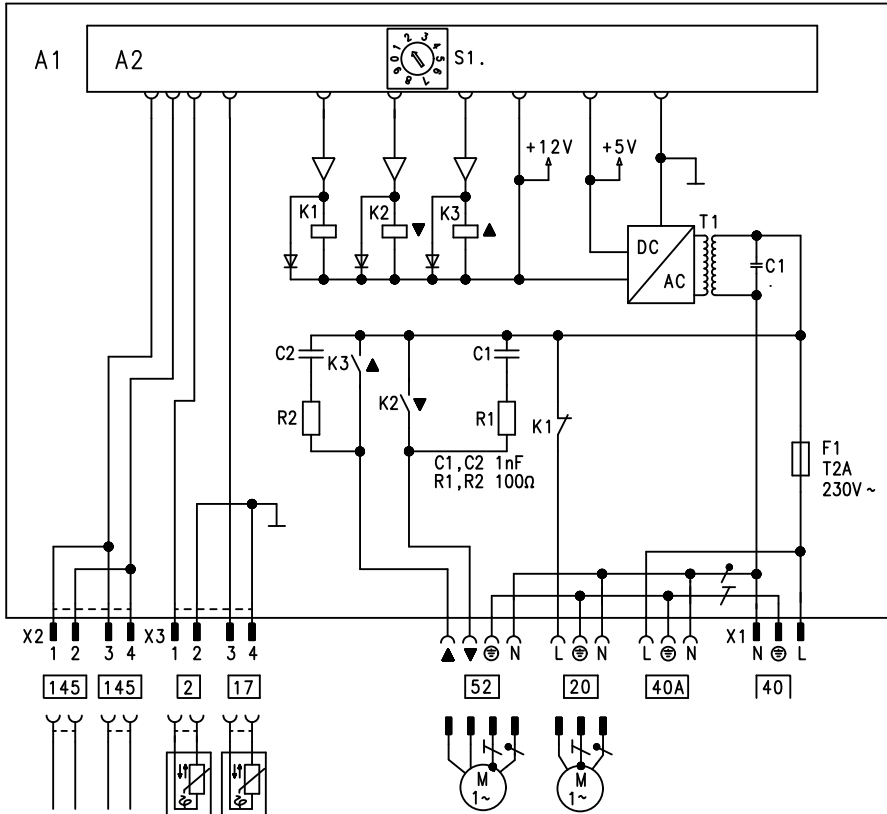
### Vorlauftemperatursensor und Rücklauftemperatursensor

Sensortyp	NTC 10 kΩ, bei 25 °C
Schutzart	IP53 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
■ Betrieb	0 bis +120 °C
■ Lagerung und Transport	-20 °C bis +70 °C

### Kennlinie



# Anschluss- und Verdrahtungsschema



A1 Leiterplatte Erweiterungssatz  
Mischer

F1 Sicherung  
S1 Drehschalter

Stecker 230 V~

- 20 Heizkreispumpe (bauseits)
- 40 Netzanschluss 230 V/50 Hz
- 40A Netzanschluss für Zubehör
- 52 Mischer-Motor

Kleinspannungsstecker

- 2 Vorlauftemperatursensor
- 17 Rücklauftemperatursensor (nur in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3)
- 145 KM-BUS-Leitung zur Verbindung mit der Vitotronic Regelung Und KM-BUS-Leitung zur Verbindung mit einem weiteren Zubehör

## Konformitätserklärung


### Erweiterungssatz Mischer (Wandmontage und Mischermontage)

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt die Bestimmungen folgender Richtlinien und Verordnungen erfüllt:

2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2011/65/EU	RoHS II

### Angewandte Normen:

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011  
EN 55014-2: 2015  
EN 60730-1:2011  
EN 60335-1 2012  
EN 60335-2-102: 2016  
EN 62233:2008

Gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinien werden diese Produkte mit  gekennzeichnet.

Allendorf, den 16. Oktober 2017

Viessmann Werke GmbH & Co. KG



ppa. Reiner Jansen  
Leiter Strategisches Qualitätsmanagement

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>		<b>P</b>	
Anschluss- und Verdrahtungsschema...	28	Pumpen	
		– im Fußbodenheizkreis.....	14
<b>E</b>		<b>T</b>	
Elektrische Anschlüsse.....	8	Technische Daten.....	27
Erweiterungssatz anbauen.....	5	Temperaturwächter.....	15
<b>F</b>		<b>V</b>	
Fußbodenheizkreis.....	14	Vitodens mit Vitotronic 200.....	17
<b>H</b>		Vitoladens mit Vitotronic 200.....	21
Heizkreispumpe anschließen		Vitopend mit Vitotronic 200.....	17
– 230 V~.....	11	Vitoplus mit Vitotronic 200.....	21
– 400 V~.....	13	Vorlauftemperatursensor	
<b>K</b>		– anschließen.....	9
Konformitätserklärung.....	29	– montieren.....	6
<b>M</b>			
Mischer-Motor anschließen.....	9		



## Gültigkeitshinweis

**Herstell-Nr.:**

7301062

7301063

Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels  
Telefon: 07242 62381-110  
Telefax: 07242 62381-440  
[www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)

Viessmann Werke GmbH & Co. KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: 06452 70-0  
Telefax: 06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)

5791698 Technische Änderungen vorbehalten!